





**Schiffsgesetz.**

**Salze, 5. April.**  
**kleine Chronik.** Um die Miete bezahlen zu können, hatte eine Arbeiterfrau, deren Ehemann längere Zeit krank lag, einer Schuhmacherei aus einer Goorbühne 20 Mk. weggewonnen. Sie hatte in großer Not gehandelt, das Geld ertragen wollen, wurde aber mit fünf Tagen Gefängnis bestraft. — Die gleiche Strafe erhielt ein alter Arbeiter, der aus dem Gefängnis entlassen worden, mittellos gemein und in der Not ein Stück Bleirohr weggenommen, um es zu verkaufen. Ein junger Hausknecht erhielt eine Woche Gefängnis, weil er in einer Schankwirtschaft gelegentlich Begehrens seiner Gasse die Birnen jähren beleidigt und sich des Hausfriedensbruchs schuldig gemacht hatte. — Ein Tischler und ein Schmiedler waren eines Abends mit einem Wirt in Streit geraten und hatten ihrem Gegner die Lippe blutig geschlagen. Als zwei Wolljäten kamen, widerlegten sie sich. Beide mußten dafür je 30 Mk. bezahlen.

**Versammlungsberichte.**

**Der Fachverein der Zimmerer, Halle, verhandelte am 31. März in seiner Mitglieder-Versammlung über die Flug- resp. Bannpolizei bei Kautschuk. Nach Ausführungen der dabei Beteiligten, waren sämtliche Anwesenheit dafür, die Sperre bei Kautschuk bis auf äußerste Durchführung, zumal Kautschuk in seinem Bericht im Volksblatt vom 1. April die Unwahrheit gesagt habe. Ueber die Stellungnahme zum 7. Kongreß referierte der Delegierte Hermann. Derselbe behauptete die einzelnen Punkte und seine Stellungnahme dazu. Diese wurde verschiedentlich kritisiert, bis schließlich ein Antrag auf Vertagung angenommen wurde. In einer außerordentlichen Mitglieder-Versammlung am Sonntag, den 8. April, vormittags 1/2 12 Uhr, im Weigen Hof will der Geschäftsleiter aus Berlin sprechen. P. B.**

**Dachbecker, Bitterfeld.** Am Sonntag, den 25. März, fand eine öffentliche Dachbecker-Versammlung statt, wozu sich eine große Anzahl Teilnehmer versammelten. Der Vorsitzende, Herr Dr. Schmidt, berichtete über die Tätigkeit der Arbeiterorganisation der Arbeiter zu führen. Wie der Kaufmann seine Waren, so verkaufen die Arbeiter ihre Arbeitskraft. Auch führte er den Anwesenden die schlechte Wohnungsverhältnisse an. Daß die Ausführungen des Redners den Kollegen zu Herzen gingen, bewies die darauf folgende Diskussion. Die Gründung einer Bauhilfskasse ging glatt von statten. Nicht Mann traten dem Verbands bei. Als erster Vorlesender wurde Herr Dr. Schmidt, als Kassierer Herr Dr. Schmidt, als Schriftführer Herr Dr. Schmidt, als Revisoren Herr Dr. Schmidt und Herr Dr. Schmidt gewählt. Nach einem herzlichen Schlusswort des Kollegen wurde die Versammlung geschlossen. (28. 3.) P. W.

**Zur Aufklärung.**

Die Abbruchunternehmer Berger und Pfeifer haben öffentlich erklärt, sie hätten bei Vergebung der Abbrucharbeiten im Zinger-Garten Angebote von 1800 Mk. bzw. 2005 Mk. abgegeben seien, aber nicht berücksichtigt worden. Da der Abbruch für 1600 Mk. vergeben worden ist, wäre damit die Partei um 200 Mk. bzw. 405 Mk. geschädigt worden, wenn die Behauptungen Berger und Pfeifer wahr wären. Der Sachverhalt ist jedoch folgender: Pfeifer hat eine Offerte überhaupt nicht eingereicht; Berger bot 1800 Mk., hatte aber die Planierungsarbeiten im unteren Garten nicht mitaufgeführt und erhielt deshalb den Auftrag, seine Aufstellung dementsprechend zu korrigieren. Das hat er nicht getan. Trotzdem ist der Kommission mitgeteilt worden, daß er eine Offerte eingereicht habe. Da sie aber nicht vollständig war, konnte sie nicht berücksichtigt werden. Doch selbst wenn Berger das günstigste Angebot gemacht hätte,

wäre er nicht mehr in Frage gekommen, da er dem Genossen Kretschmann hundert Mark Schmiergeld angeboten hat, so daß Kretschmann ihm die Tür weihen mußte.  
 Halle, 8. April 1906. Die Volkskassen-Kommission.

**Quittung.**

Für Parteigelder:  
 Durch Röber: 256,15 Mk. erhalten. Revis.  
**Quittung.**  
 Düris. Beim Sanjettelvertellen 10 Pf. auf Seite Nr. 611  
 6., 466 6.40, 620 2.70, 463 7.90, 469 12.00, 470 1.80 Markt.  
 H. Dr.  
 Gesamtamtlicher Redakteur: M. Wolfenbutel in Halle.  
 Die heutige Nummer umfaßt 12 Seiten.

Der heutigen Gesamt-Ausgabe liegt ein Prospekt der Herren G. Herberichsen - Firma Adolf Weber u. S., Halle a. S., Gr. Ulrichstraße 52, bei.

**Hohenlohe**  
**Hafer-Flocken**

geben delikate Suppen  
 billig und nahrhaft.  
 Bewährte Kindermahrung.  
 In gelben Packeten mit dem Bilde der Schmetterlin.

**Hamburger** **Engros-Lager**

# Leopold Nussbaum

G. m. b. H.

**Gr. Ulrichstr. 60/61. Halle a. S. Bartfischerstr. 3/5.**

**Freitag**  
den 6. April.  
**Sonntag**  
den 7. April.  
**Sonntag**  
den 8. April.  
**Montag**  
den 9. April.

Zur  
**Kuchen-  
Bäckerei!**

**Nur soweit Vorrat!**

<p><b>Prima Weizenmehl</b> 5 Fund <b>62</b> Pf.  <b>Auszugmehl</b> 5 Fund <b>68</b> Pf.  <b>Brotmehl</b> 5 Fund <b>60</b> Pf.</p>	<p><b>Rosinen</b> 5 Fund <b>12</b> Pf.  <b>Sultaninen</b> 5 Fund <b>20</b> Pf.  <b>Korinthen</b> 5 Fund <b>22</b> Pf.</p>	<p><b>Süsse Mandeln</b> 5 Fund <b>90</b> u. <b>75</b> Pf.  <b>Bittere Mandeln</b> 5 Fund <b>90</b> u. <b>80</b> Pf.  <b>Zitronat</b> 5 Fund <b>65</b> Pf.</p>	<p><b>Backpulver</b> 10 Pakete <b>40</b> Pf.  <b>Vanillezucker</b> 10 Pakete <b>40</b> Pf.  <b>Blauer Mohr</b> 5 Fund <b>35</b> Pf.</p>
---	---	---	---

**Nur soweit Vorrat!**

<p><b>Zucker</b> 5 Fund <b>17</b> Pf.</p>	<p><b>Dr. Frillings fertige Kuchenmasse</b> 5 Fund <b>50</b> Pf.</p>	<p><b>Sandkuchen Napfkuchen Königskuchen</b> Paket <b>75</b> u. <b>50</b> Pf.</p>	<p><b>Frische Landeier</b> Duz. <b>75</b> Pf.</p>
---	--	---	---

<p><b>Margarine</b> 5 Fund <b>65, 55</b> u. <b>48</b> Pf.   <b>Schmalz</b> 5 Fund <b>48</b> Pf.   <b>Fetter Speck</b> 5 Fund <b>78</b> Pf.   <b>Zitronen</b> 6 Stück <b>10</b> Pf.</p>	<p><b>Kakao</b>, garantiert rein 5 Fund <b>75</b> Pf.   <b>Block-Schokolade</b>, garant. rein 5 Fund <b>60</b> Pf.   <b>Haferkakao</b> 5 Fund <b>55</b> Pf.</p>
--	---

**Ostereier u. Hasen** aus Schokolade u. Marzipan in **Auswahl.**

**Metallarbeiter-Verband!**

Sonabend den 7. April abends 8 1/2 Uhr im Konzerthaus

## Mitglieder-Versammlung.

Tagesordnung: 1. Unsere Bewegung. 2. Abrechnung. 3. Verbandsangelegenheiten.  
 Zahlreiches Erscheinen ist notwendig. Die Ortsverwaltung.

### Zwei öffentliche Bergarbeiter-Versammlungen

finden Sonntag den 8. April er.  
 für das Revier „Salze-Ork“ statt, und zwar:  
 Vormittags 11 Uhr in Schramms Lokal, Halle, Merseburgerstrasse,  
 nachmittags 3 Uhr im Burgschlösschen in Burg b. Amendorf.  
 Tagesordnung:  
**Der Streik im Mitteldeutsch. Braunkohlenrevier.**  
 Referenten zur Stelle.  
 Alle Bergleute sollen erscheinen. Der Einberufer.

**Feuerversicherung**  
 erklassig, schnell, billig.  
 Anträge für Gebäude, Mobiliar und Warenlager übernimmt gern

**Karl Brandt**  
 Kleine Randstraße 7, 3 Tr.



**Größte Auswahl billige Preise!**  
**B. Benkwitz,**  
 nur **Alter Markt 3.**

**Reichstags - Wahlkreis Delitzsch - Bitterfeld.**

## Grosse öffentl. Volksversammlungen

Sonabend den 7. April, abends 8 Uhr im „Tivoli“ zu **Eilenburg**  
 Sonntag d. 8. April, nachmittags 3 Uhr im „Hohenzollern“ zu **Bitterfeld**  
 Sonntag den 8. April, abends 7 Uhr im „Lindenhof“ zu **Delitzsch.**

Tagesordnung:  
**Giebt es einen Gott?**  
**Referent in allen Versammlungen:**  
**Adolf Stern, Berlin,** früher evangelischer Geistlicher in Heidelberg.

Parteilosen des Delitzsch-Bitterfelder Wahlkreises, durch die Versammlungen soll ein Massen-Austritt aus der Landestirche eingeleitet werden. Alle Parteigenossen und Genossinnen werden ersucht, in die Versammlungen zu gehen.  
 Der Central-Vorstand. J. A. L. Biedermann.

**Osmitzde.**

**Meissner Zuschusskasse.**  
 Sonntag den 8. April nachmittags 3 Uhr im Gasthof Augustiniad

## General-Versammlung.

In zahlreichem Besuch ladet ein  
 Daß sich werden auch Mitglieder aufgenommen. Der Vorstand.

**Gasthof Drei Könige**  
 Kleine Klausstrasse 7.  
 Jeden Abend Stamm zu 30 u. 40 Pf.  
 Mittags 50 Pf.  
 J. Streicher.

**Briketts**  
 in Fuhren u. einz., von vorzüglicher Leistung, liefert frei Welsch a. Str. 65 Pf.  
 Karl Hildebrand, Saalberg 2.

**Ueber Nacht**  
 trocknet meine  
**la Fassbodenlackfarbe**  
 1 kg 1.50, bei 5 kg 1.35.  
 Kein Nachleben. Ankerhart und hochglänzend.  
**Drog. Gust. Fuhrmann.**  
 Reifstraße 5. - Rabat-Warten.  
 Großes fräntiges Schwarzbrot empfiehlt die Bäckerei Hausmannstr. 2.

Vortrefflich sind:

## Dresdner Felsenkeller-Lagerbier,

## Dresdner Felsenkeller-Pilsner.

# Gratis-Verteilung

## Echtes Porzellan

- Speiseteller, tief und flach 10 Pf.
- Dessertteller, fein decoriert, 10 cm echt Porzellan 15 Pf.
- Tassen m. Untertasse, fein decor., echt Porzellan 45 Pf.
- Milchtöpfe, each = 6 Stück, fein decoriert, echt Porzellan 92 Pf.
- Bratenplatten, echt Porzellan, bis 40 cm groß 48 Pf.
- Bartassen m. Untertasse, echt Porzellan, decor. 18 Pf.
- Tassen m. Untertasse, echt Porzellan, Meißener, Strohmuster, 22 Pf.
- Kaffeesevice, echt Porzellan, fein decor. 175

Freitag Sonnabend Sonntag

## Extra-Rabattkarten

mit 5 Rabattmarken 5

an jeden Käufer bei Einkäufen von 50 Pfg. an.

Trotzdem auf alle Waren für je 20 Pfg. eine Marke.

Beginn der Gratis-Verteilung nach Erscheinen dieses Blattes

## Steingut.

- Teller, große 8, 5 und 3 Pf.
- Teller, große, ff. decoriert 8 und 6 Pf.
- Washkümpfe, 30 cm Durchmesser 28 Pf.
- Kartoffelschüssel, decoriert 22 Pf.
- Satzschüssel, = 4 Stück 32 Pf.
- Fettkümpfe 5 und 2 Pf.
- Terrinen, große weiße, mit Deckel 58 Pf.
- Terrinen, große, decoriert mit Deckel 68 Pf.
- Blumentöpfe, Porzellan 25 Pf.
- Waschgarnitur, 4 Teile 95 Pf.

## Tafel-Service

echt Porz., für 6 Personen, reich decoriert, 28 Teile, nur 1075

# M.BÄR

## Tafel-Service

28 Teile, fein decoriert, nur 495

## Möbel!

in grösster Auswahl: Hailesche Möbelhallen

Katalog gratis. Th. Pollak, Formstr. 1819.

Brüderstrasse 12.

Sie kaufen Schuhwaren gut und billig nur 84 Leipzigerstr. 84 am Fuße früher Vereinigte Schuhfabriken A.-S.

## Zum Schulanfang!

Schultornister, Schulbücher, Schiefertafeln, Brotdosen etc. in den neuesten Auflagen. Schultaschen, Kollegienmappen, Federkasten, Frühstückstaschen etc.

Grösste Auswahl! Billigste Preise! Albin Hentze, Schmeerstrasse 24.

## Möbel! Möbel!

Selten gängiger Gelegenheitskauf durch großen vorrätigen Einkauf.

Brautleute, oder bei Bedarf von Möbeln, auf mein stets großes Lager aufmerksamen Blick! Große Auswahl in Zehden, Büch. u. Tischgeräten, Bancellulas, Blühdiploas, Büffets in allen Stilarten, gezeichnete Kunstschirme, Schreibstühle, einfache und elegante Ausführung, Spiel- u. Biergartenische Solostühle, Trumcaur, Spiegel mit Schränken, Vertikons mit u. ohne Spiegelglas, Kleiderschränke, engl. u. französische Bettstellen, Weidliche Freier, Kommoden, kompl. Schlafzimmer-Einrichtung, u. kompl. herrliche Küchen-Einrichtung verkaufe ich preiswert.

Ganze Wohnungs-Einrichtg., neu, solid gearbeitet, von 150 Mark bis 3000 Mark stets am Lager. Friedrich Peileke, Telefon 2450, Geiststr. 25.

## Hohenmölsen.

Größtes Lager von Fahrrädern, ca. 30 Stück auf Lager, schon von 40 Mark an. Nähmaschinen, Vollampf-, Waschmaschinen, Dringmaschinen, Jagdschreie, Reising, Wurstion, Plante, Sägen und alle Beschränkte. Bestenpreisgarantie Reparaturwerkstelle. Großes Lager von Zigarren. Otto Berlich.

Paul und Max Drietschen, Wölmitzstr. 109, Merseburgerstr. 48. Zigarren, Zigaretten, Tabako en gros - en detail. Reichh. Auswahl erstkl. Fabrikate

## Zentralverb. d. Zimmerer

Zahlstelle Halle u. Umg.

Sonnabend den 7. April, abends 8 1/2 Uhr,

im Gasthof „Drei Rösige“, Kl. Sandstr. 7.

## Mitglieder-Versammlung.

Tagesordnung:

1. Vortrag über: Unsere Tätigkeit im wirtschaftlichen Kampfe. Referent: Genosse Adolf Thiele-Galle.
2. Verbandsangelegenheiten.

Um zahlreiches und pünktliches Erscheinen ersucht

Der Vorstand.

## Soziald. Verein Teuchern.

Sonntag den 8. April, nachm. 5 Uhr, im „Grünen Baum“

## Versammlung.

Tagesordnung: 1. Rechnungslegung vom 1. Quartal. 2. Beschlußfassung über die Mitglieder. 3. Verschiedenes. Zu zahlreichem Besuch laden alle Genossen laute Gäste ein.

Der Vorstand.

## Weissenfels. öffentlicher Vortrag

Sonntag den 8. April abends 7 Uhr in der Stadt Naumburg

## „Aufgaben der Gewerkschaftskartelle.“

über:

Referent: Genosse Goldenberg, Halle.

Zu diesem wichtigen Vortrag sind die Delegierten und die Vorstände der Gewerkschaften und Branchenvereine besonders eingeladen. Genossen und Freunde der guten Sache sind willkommen. Das Gewerkschaftskartell.

## Achtung, Merseburg!

Sonnabend den 7. April abends 8 1/2 Uhr in der „Funkenburg“

## öffentliche Gewerkschafts-Versammlung.

Tagesordnung: „Der politische Massenstreik.“ Referent: ...

## Kameelhaar-Strickwolle — Kloster-Strickwolle.

Sicheren ertelreichen Schutz gegen Erkältung, Rheumatismus und Gicht etc. gewähren Ihnen diese Strickwollen. Machen Sie bitte einen Versuch und Sie werden zufrieden-gestellt sein.

H. Elkan, Abt. f. Kameel- u. Klosterwollwaren, Halle a. S., Leipzigerstrasse 87.

## Naumanns Germania und Brennabor-Fahrräder, = Saale-Räder =



somit meine haben sich als beste bewährt. Ich lade zur Befestigung meines circa 50 Räder enthaltenden Lagers in mehr als 20 Preis-lagen höflichst ein.

Fahrräder von 65 Mk. an. Luftschläuche von 3 Mark, Laufdecken von 4 Mark an. Ersatz und Zubehör billigst.

H. Schöning, Große Steinstraße Nr. 69. Reparatur-Werkstatt.

## Wilh. Heckert, Engros-Lager

Detail-Verkauf: Am Güterbahnhof 5.

Maurerhammer. — Fugenkeilen. — Maurerkeilen.







**SOLO IN CARTON** feinst **DELICIOUS MARGARINE**

Achtung!  
Nur SOLO IN CARTON  
schmeckt wie beste Butter.

**Augen r-r-r-rechts!**

**Freireligiöse Gemeinde Weissenfels a. S.**  
Unsere diesjährige Jugendweihe  
findet **Donntag, den 8. April 1906**, nachm. 3 1/2 Uhr  
im Saale der „**Zentralhalle**“, durch Herrn **J. Kippenberger**,  
Leipzig, statt.  
Hierzu ladet jedermann febl. ein **Der Vorstand.**

**Höngerhausen.**  
Bestellungen auf das Volksblatt sowie sämtliche Partei-  
Literatur nehmen entgegen:  
**Hermann Liebau**, Mühlgasse 18,  
**Karl Franke**, Speckwinkel 3a,  
**Adolf Papke**, Töpferberg 14.

**Gemahlener Mohn,**  
täglich frisch  
**F. Beerholdt,**  
Bechershof, dicht am Markt.

**Speise-Leinöl**  
das beste, was es gibt,  
**F. Beerholdt,**  
Bechershof,  
dicht am Markt.

Vor Sie Ihren Bedarf in  
**Gummis**  
beden, gehen Sie nach der  
**Gummi-Zentrale**, Bernburgerstr. 9,  
dort werden Sie vorzügliche  
Qualitäten zu  
**konkurrenzlos**  
billigen Preisen finden.  
Zustellgebühr von 2 7/8 Mf. an.  
Sandboden von 3 00 Mf. an.

**Bettstellen**  
Stück von 4.<sup>50</sup> Mk. an  
**Matratzen**  
Stück von 2.<sup>50</sup> Mk. an  
**1 Gebett**  
komplett u. gefüllt 12.<sup>50</sup> Mk.

**Kinderbettstellen**  
weiss lackiert, v. 9.<sup>50</sup> M. an  
Hamb. Engros-Lager  
**Leopold Nussbaum**, G. m. B. H.  
Gr. Ulrichstrasse 60/61.

**Walhalla.**  
**Desroches Bianca**  
Das erprobte französ. Duett.  
**4 Black Diamonds.**  
Die urkomischen Schwarzen Tiroler  
**muss man sehen!**  
Ausserdem:  
**6 grosse Novitäten!**

**Fleisch-Offerte!**  
Rindfleisch zum Kochen 68 Pf.  
Rindfleisch ohne Knochen 80 Pf.  
Schweinefleisch 85 u. 90 Pf.  
Gehack. Rind- u. Schweinefleisch 75 Pf.  
Kalbfleisch 85 u. 90 Pf.  
Kammelfleisch 75 u. 80 Pf.  
Rot-, Leber- u. Schwarzwurst 70 Pf.  
Rindswurst 90 Pf.  
Speck 90 Pf.  
Ranchfleisch 100 Pf.  
Knodlauchwurst z. Warmmaden 70 Pf.  
Würstchen i. Wiederverkäufers 45 St. 3 M.  
Regensburger 33 Stück 3 M.  
Jauerer 40 Stück 3 M.  
Konferv. Würstchen in Dos. 5 Paar 95 Pf.  
" " in Dos. 10 Paar 160 Pf.  
" " in Dos. 20 Paar 3 M.  
" " in Dos. 40 Paar 6 M.  
**Wurst- u. Fleischwaren-Fabrik von**  
**Hermann Brodthuhn**  
Kapellengasse 4, h. d. Stadttheater.

**Warum**  
sind Sie so trübsicht.  
**1 Mark 30 Pfg.**  
für ein Pfund Butter zu  
bezahlen?  
„Milka“  
ersetzt feinste  
„Butter“,  
ist  
zartlich,  
delikat  
und kostet per Pfund  
nur **80 Pfg.**,  
außerdem erhält man als Ge-  
schenk einen eleganten Wirt-  
schaftsartikel gratis.  
Gente wend. frisch eingetroffen bei  
**Gebr. Raue**, Geschäftliche  
Ged. u. Verbr. d. F.

**Kinderwagen, Sportwagen,**  
sowie alle Arten Aortwagen.  
Gute Arbeit, große Auswahl u.  
billigste Preise nur bei  
**A. u. B. Schmidt,**  
Korbmachermeister, Gr. Steinstr. 29.  
Größtes Spielgeschäft am Platz.

**Geselligkeitsverein**  
**Kellos.**  
Sonnabend den 7. April abends  
8 Uhr im Bellevue  
**2. Stiftungsfest.**  
Freunde und Gönner des Vereins  
werden hierzu ergebenst eingeladen.  
**Der Vorstand.**

**Fleisch-Offerte!**  
Rindfleisch à 1 Pf. 60 u. 65 Pf.  
Kalbfleisch à 1 Pf. 60 u. 65 Pf.  
Schweinefleisch, Bratenfleisch à 1 Pf. 80 Pf.  
Gehacktes Rind- u. Schweinef. à 1 Pf. 75 Pf.  
Leber- u. Schwarzwurst à 1 Pf. 80 Pf.  
Ausküchling à 1 Pf. 10 u. 15 Pf.  
Prezianter Auskuchenschwanz à 1 Pf. 30 Pf.  
Schinkenwurst à 1 Pf. 80 Pf.  
Sämtliche Ware ist in großer Aus-  
wahl vorhanden.  
Bitte achten Sie auf meine Firma.  
**Prasser's Wurstfabrik**  
mit elektrischem Betrieb,  
Kleine Klausstrasse Nr. 2.

**Kindervagen, Reisekörbe,**  
**Waschkörbe, Kebabkörbe,**  
alle Sorten Korbwaren  
empfehle zu billigsten Preisen.  
**Emil Grode,**  
Korbwarengeschäft, m.  
Steinstr. 1 u. Gr. Steinstr. 44.  
**Carl Jung, Stadtmühlen,**  
Mühlstraße 5,  
empfiehlt zum Osterfeste:  
**Kaiser-Auszug-Mehl,**  
**Weizenmehl 000**  
**Weizenmehl 00**  
in bester Qualität zu billigsten Preisen.

**Die billigste Reparaturwerkstatt**  
befindet sich immer noch  
bei **R. Gröst**, Geierberg 1881.  
Feber 1. März, Beizigen der  
Taschennr. 1 M. u. u.  
Neue Uhren gefällig.  
Zeitsabnahme gestattet.

Nach Maß werden innerhalb zwei  
Tagen angefertigt  
**Hauskleider und Blusen**  
**Max Berndorfj,**  
Geißstr. 42.

**Möbelfabrik u. Magazin**  
21 Fiedlerstraße 51.  
Empfehle mein großes Lager quer-  
samt gut-feld gearbeiteter Möbel-  
und Holzwaren der Zeit an-  
passend zu billigsten Preisen.  
**F. Bergmann, Tischlermstr.**

**Wilhelm Otto, -Zeitg.**  
Schiffzeitungs- von 15 Pf. an.  
Arbeitszeitung halbtar und billig.

**Futterkartoffeln**  
große, gesunde Ware, billig ab-  
zugeben.  
**D. Ritter**, Schulstr. 2799,  
Zufuhrstraße 2.  
Bringe meinen  
**Rasier- und Friseur-Salon**  
in empfehlende Erinnerung, mit bester  
hilflicher Bedienung.  
W. Spillmann, Friseur, Glauchaerstr. 55.  
**Lumpen, Anochen, Papier, Eisen,**  
Metz, Gummi, Gummi kauts.  
Albert Bode jun., Gr. Klausstr. 22.  
**Impfe täglich.**  
**Dr. Ziegner.**  
Franz Wüller, Lörbig,  
empfiehlt sein  
**Uhren- und Zigarren-Geschäft.**

**Gelegenheitskauf!**  
Echt Ziegenleder farb. D. Anopfschub 3 00 M.  
Kalbleder mit Lackblat. D. Anopfschub 3 00 M.  
Alle anderen Artikel zu bekannt  
billigen Preisen.  
**Schuhwarenhans F. Kloppe Nachf.**  
Inh.: H. Wiebach, St. Ulrichstr. 12.

**Schweschkestr. 9**  
schöne, freundl. Wohnungen, 250, 350  
u. 150 Mf. zum 1. Juni zu vermieten.  
Näheres bei  
**Oskar Heller**, Steinweg 32.  
**Fellenhauer-Lehring** sucht gegen hohes  
H. Rohmann, Streiberstraße 17.  
Wohnung zu vermieten.  
Ammendorf, Besenstra. 29.

**Dankbarkeit**  
spricht sich, gem. und ungem. Hals-,  
Haut- u. Angenleidenen leichter  
das mitzuteilen, wie ich durch ein ein-  
fache, billiges und erprobtes Haus-  
mittel von meinem quälenden Leiden  
befreit worden bin.  
Robert Baumgarten in Remmel  
bei Ruffig (Wob).

**Kinderwagen**  
von **11 75**  
ab.  
**Sportwagen**  
von **3 75**  
ab.  
Hamb. Engros-Lager  
**Leopold Nussbaum**, G. m. B. H.  
Gr. Ulrichstrasse 60/61.

Alle Arten  
**Hüte und Mützen**  
für Herren und Knaben in neuesten  
Façons u. großer Auswahl zu billigen  
Preisen, empfiehlt  
**L. Lange,**  
7. Am Markt 7.

**Karl Metzschkers Restaur.**  
Osendorferstrasse 2.  
Sonnabend den 7. April  
Grosses  
**Schlachtefest**  
woga freundlichst einladet **Der Oblig.**

**Blumen-**  
**Kästen,**  
sauber gearbeitet, pa. gestrichen.  
St. 1.45, 1.60 u. 1.95.  
**C. F. Ritter,**  
Leipzigerstraße 90,  
6 Proz. Rabatt-Sparmarken.

**Todesanzeige.**  
Hiermit die traurige Nachricht, daß  
heute Donnerstag früh 6 1/2 Uhr unsere  
teine  
**Gertrud**  
im 78ten Alter von 10 Monaten sonst  
entschlafen ist.  
Dies zeigt schmerzhaft an  
Beit, den 6. April 1906  
Robert Schirm und Frau.

**Danksagung.**  
Für die Gedächtnisrede über den  
Lieben unberechenlichen  
**Isidoren**  
lagen wir allen denen, die ihren  
Ehrgeiz so reichlich mit Blumen  
schmückten, unsern herzlichsten Dank.  
Familie Kuhles u. Grosseltern.

**Dank.**  
Für die Gedächtnisrede über den  
Lieben unberechenlichen  
Sohnes und  
Bruders, lagen wir hierdurch allen  
Wohlbekannt und Bekannten, welche  
ihnen so reichlich mit Blumen  
schmückten, unsern herzlichsten Dank.  
Diesen Dank Herrn Kantor Zahn nicht  
schuldigend für den schönen Gesang.  
Dank Herrn Doktor Wärsdorf für  
seine Bemühungen. Auch meinen Dank  
den lieben Verwandten und Freun-  
den, die so reichlich für das ehrenvolle  
Geleit und für die schönen Geschenke  
und Palmarweige.  
Die tieftrauernde Familie Stosse.  
An der Witze abgerufen  
Gibt Du früh dem Grabe zu  
O. io nimm zum Gedächtnis  
Gedächtnis mit zur Ruh.



An die Vertrauensleute der Sozialdemokratischen Partei des Reg.-Bez. Merseburg.

Am 1. April hat unser Bezirkssekretär Reinhold Drescher seine Stellung angetreten und sind nunmehr alle die Partei-Organisation und Agitation betreffenden Aufschriften an die Adresse:

Bezirkssekretär R. Drescher, Halle, Garz 42/43,

zu richten. Meldungen gehen wie bisher an den Gen. Schmidt, Volksbuchhandlung.

Die Agitations-Kommission für den Regierungsbezirk Merseburg. J. W. R. Reinwand, Friedrichstraße 36.

Deutscher D. A. Stag.

85. Sitzung, Donnerstag, den 5. April 1906, vom 11 Uhr. Am Tisch des Vornahmens: Fürst Bülow, Graf Posadowski, v. Schirf, v. Engel, v. Engel, v. Engel, v. Engel, v. Engel.

Stufe für den Reichsanwalt und die Reichsanwalt.

Reichsanwalt Fürst Bülow: Ich möchte die erste Gelegenheit ergreifen, die ich mir bietet, um mich nach dem materiellen Abschluss der Konferenz von Algier auszusprechen. Der Umstand, daß der formale Abschluss der Konferenz nicht erfolgt ist, ist für mich nicht von Belang.

Es gibt eben wichtige und schwierige Angelegenheiten, über die länger verhandelt werden muß.

Unsere Delegierten haben die deutschen Vorkommnisse mit größter Begeisterung und größter Mühe verfolgt. Die Welt will wissen, was die deutsche Politik im Hinblick auf die Konferenz von Algier zu tun beabsichtigt.

Abg. Frh. Hertling (Ztr.): Wie werde den Standpunkt meiner Fraktion mit aller gebührender Rücksicht und dem Interesse der deutschen Arbeiterklasse im Auge zu fassen.

Die Haltung Italiens hat eine gewisse Veränderung hervorgerufen. In den maßgebenden Kreisen Italiens haben sich revolutionäre Tendenzen in Italien nicht zu verbergen. Sichtlich gelang es dem Nachbarn, die Schwierigkeiten dieses in den letzten Jahren zu überwinden.

aber wir begen zu dem verantwortlichen Leiter der deutschen Politik das feste Vertrauen, daß er ohne Chauvinismus und ohne Schwäche, ohne jemanden zu bestrafen, unter Berücksichtigung der Interessen der deutschen Arbeiterklasse die Politik der deutschen Arbeiterklasse zu leiten wird.

Abg. Bebel (Soz.): Die Ausführungen des Herrn Reichsanwalt zeigen nicht, um die deutsche Arbeiterpolitik der letzten Jahre in das rechte Licht zu setzen. Wenn wir, wie der Herr Reichsanwalt, keinerlei politische Interessen in Marokko zu vertreten haben, woher dann dem Herrn Reichsanwalt in seinen Vorträgen die Behauptung, daß die deutsche Arbeiterpolitik in Marokko zu vertreten haben, woher dann dem Herrn Reichsanwalt in seinen Vorträgen die Behauptung, daß die deutsche Arbeiterpolitik in Marokko zu vertreten haben?

Zweifellos war Deutschland berechtigt, dagegen Einspruch zu erheben, daß der französische Gesandte beim Sultan im Namen Europas Forderungen erhob. Aber es empfiehlt sich, gegen die Forderungen des Sultans mit Rücksicht zu sein. Wenn ich durch etwas überrascht worden bin, dann war es durch die Mitteilung des Reichsanwalt, daß die ganze marokkanische Angelegenheit eine ziemlich unbedeutende gewesen sei.

Stadt-Theater.

Werkern abend fand eine Benefiz-Vorstellung für das Künstler-Gesellschaft. Die Aufführung gelangte die Gelangensstoffe Die schöne Ungarin von Manniardi, die ihrem ganzen Reize nach allerdings nicht auf eine Bühne, wie die ungarische Stadttheater gehört. Es ist ein Schmarren & la Robert und Vertram ohne jeglichen künstlerischen Wert.

forst antrat, ist selbstverständlich; es war eine ganze Anzahl hübsch arrangierter Tische, bei denen Frau Stahberg natürlich auch mitwirkte. Besonders gut gefielen die Imitationen der Langweilen der spanischen Tänzerinnen Doro und Schahut die durch die Damen Lagrange und Ziller ausgeführt wurden.

Kleines Feuilleton.

Wie man in Russland stirbt. Vor kurzem wurde in Rinsl die politische Verbrechen Frau Wulhoff gelehrt. Einige Stunden vor seiner Hinrichtung teilte er seinen Gefängnisgenossen mittels Klopfens so gendes mit: Durmow sagte: In einem breiten Hause adelt man nicht die geborenen Feindesgeißeln.

Ein Weiberkrieg gegen die Sozialdemokratie.

Genau haben die christlich frommen, haarschaltenden Frauen den Kampf gegen die Sozialdemokratie aufgenommen. Der Frau unteren geschickten Genossen Petrich ging diese Tage folgender Schreibrief aus: Mein Fräulein, den 17. März 1906. Sehr geehrte Frau Sozialdemokratin Frau Petrich!

Und diese monatliche Schöpfung hingegen... (Zehr gut links). Durch die Gefälligkeit der deutschen Reichsregierung hat Russland im vorigen Jahre eine 500 Millionen-Rente... (Zehr wahr! bei den Soz.) Ich hoffe, daß die deutsche Reichsregierung alles aufheben wird, um neue Missionen in Deutschland zu verhindern. (Zehr wahr! bei den Soz.) — Ihre von... (Zehr wahr! bei den Soz.) Ich hoffe, daß die deutsche Reichsregierung alles aufheben wird, um neue Missionen in Deutschland zu verhindern. (Zehr wahr! bei den Soz.)

(Zehr gut bei den Russen). Wenn der Abg. Bebel von... (Zehr wahr! bei den Soz.) Ich hoffe, daß die deutsche Reichsregierung alles aufheben wird, um neue Missionen in Deutschland zu verhindern. (Zehr wahr! bei den Soz.) Ich hoffe, daß die deutsche Reichsregierung alles aufheben wird, um neue Missionen in Deutschland zu verhindern. (Zehr wahr! bei den Soz.)

ein Auswärtigenamt, ein Freilichtsaal, wie er hier vorliegt... (Zehr wahr! bei den Soz.) Ich hoffe, daß die deutsche Reichsregierung alles aufheben wird, um neue Missionen in Deutschland zu verhindern. (Zehr wahr! bei den Soz.) Ich hoffe, daß die deutsche Reichsregierung alles aufheben wird, um neue Missionen in Deutschland zu verhindern. (Zehr wahr! bei den Soz.)

Mit den Auswärtigen, die Freiberger v. Hertling über Italien... (Zehr wahr! bei den Soz.) Ich hoffe, daß die deutsche Reichsregierung alles aufheben wird, um neue Missionen in Deutschland zu verhindern. (Zehr wahr! bei den Soz.) Ich hoffe, daß die deutsche Reichsregierung alles aufheben wird, um neue Missionen in Deutschland zu verhindern. (Zehr wahr! bei den Soz.)

Präsident Graf v. Helldorf gibt eine kurze Mitteilung über... (Zehr wahr! bei den Soz.) Ich hoffe, daß die deutsche Reichsregierung alles aufheben wird, um neue Missionen in Deutschland zu verhindern. (Zehr wahr! bei den Soz.) Ich hoffe, daß die deutsche Reichsregierung alles aufheben wird, um neue Missionen in Deutschland zu verhindern. (Zehr wahr! bei den Soz.)

Abg. v. Helldorf (Zentrum): Auf Grund welcher gesetzlichen... (Zehr wahr! bei den Soz.) Ich hoffe, daß die deutsche Reichsregierung alles aufheben wird, um neue Missionen in Deutschland zu verhindern. (Zehr wahr! bei den Soz.) Ich hoffe, daß die deutsche Reichsregierung alles aufheben wird, um neue Missionen in Deutschland zu verhindern. (Zehr wahr! bei den Soz.)

In der v. d. r. e. d. a. u. f. g. e. n. e. n. t. S. i. t. u. n. g. e. r. k. l. a. r... (Zehr wahr! bei den Soz.) Ich hoffe, daß die deutsche Reichsregierung alles aufheben wird, um neue Missionen in Deutschland zu verhindern. (Zehr wahr! bei den Soz.) Ich hoffe, daß die deutsche Reichsregierung alles aufheben wird, um neue Missionen in Deutschland zu verhindern. (Zehr wahr! bei den Soz.)

Abg. v. Helldorf (Zentrum): Auf Grund welcher gesetzlichen... (Zehr wahr! bei den Soz.) Ich hoffe, daß die deutsche Reichsregierung alles aufheben wird, um neue Missionen in Deutschland zu verhindern. (Zehr wahr! bei den Soz.) Ich hoffe, daß die deutsche Reichsregierung alles aufheben wird, um neue Missionen in Deutschland zu verhindern. (Zehr wahr! bei den Soz.)

Abg. v. Helldorf (Zentrum): Auf Grund welcher gesetzlichen... (Zehr wahr! bei den Soz.) Ich hoffe, daß die deutsche Reichsregierung alles aufheben wird, um neue Missionen in Deutschland zu verhindern. (Zehr wahr! bei den Soz.) Ich hoffe, daß die deutsche Reichsregierung alles aufheben wird, um neue Missionen in Deutschland zu verhindern. (Zehr wahr! bei den Soz.)

Abg. v. Helldorf (Zentrum): Auf Grund welcher gesetzlichen... (Zehr wahr! bei den Soz.) Ich hoffe, daß die deutsche Reichsregierung alles aufheben wird, um neue Missionen in Deutschland zu verhindern. (Zehr wahr! bei den Soz.) Ich hoffe, daß die deutsche Reichsregierung alles aufheben wird, um neue Missionen in Deutschland zu verhindern. (Zehr wahr! bei den Soz.)

Abg. v. Helldorf (Zentrum): Auf Grund welcher gesetzlichen... (Zehr wahr! bei den Soz.) Ich hoffe, daß die deutsche Reichsregierung alles aufheben wird, um neue Missionen in Deutschland zu verhindern. (Zehr wahr! bei den Soz.) Ich hoffe, daß die deutsche Reichsregierung alles aufheben wird, um neue Missionen in Deutschland zu verhindern. (Zehr wahr! bei den Soz.)

Abg. v. Helldorf (Zentrum): Auf Grund welcher gesetzlichen... (Zehr wahr! bei den Soz.) Ich hoffe, daß die deutsche Reichsregierung alles aufheben wird, um neue Missionen in Deutschland zu verhindern. (Zehr wahr! bei den Soz.) Ich hoffe, daß die deutsche Reichsregierung alles aufheben wird, um neue Missionen in Deutschland zu verhindern. (Zehr wahr! bei den Soz.)

Wir beehren uns hierdurch zur Kenntnis zu bringen, dass wir die vormals **Giesert'sche Fabrik**, Barbarastrasse 2a, übernommen haben und unter dem Namen:

# „Union“, Färberei und chemische Reinigungs-Anstalt

weiterführen werden.

Durch Neuanschaffung moderner Hilfsmaschinen und Apparate, durch Heranziehung bestgeschulter Arbeits-Personals, unter bewährter fachmännischer Leitung, sind wir in der Lage, auch den weitgehendsten Anforderungen gerecht zu werden und für tadellose Ausführungen volle Garantie zu übernehmen.

Als Spezialität neu aufgenommen: **Gardinen-Wäscherei und -Spannerei.**

**Tüll-, Mull-, Point-lace- und Spachtel-Gardinen und Stores, Bettdecken etc.** werden unter Zusicherung schonendster Behandlung gewaschen und auf in der Praxis bestbewährtesten Spannrahmen gespannt.

# Hochachtungsvoll „Union“, Färberei und chemische Reinigungs-Anstalt

Barbarastrasse 2a. Telephone No. 2923.

Besitzer: **Hahnemann & Köhler.**

**Eigene Läden:** Geiststrasse 29. Ludwig Wuchererstrasse 55. Grosse Steinstrasse 74. Merseburgerstrasse 5.

Diverse durch Plakate kenntliche Annahmestellen. — Auf Wunsch Abholung und Zurücklieferung durch eigene Geschirre.

**Wer bei Nussbaum kauft, spart Geld!**

**RABATT-KARTE**  
Hamburger Engros-Lager  
**Leopold Nussbaum**  
Halle a. S.  
Gr. Ulrichstrasse 60/61.  
**ANWEISUNG:** Wir verabfolgen auf Wunsch bei Bar-Einkäufen für je 20 Pfg. des bezahlten Betrages eine Rabatt-Marke. Diese Marken klebe man in die auf der Innenseite der Rabatt-Karte vorgezeichneten Felder. Sobald die Felder besetzt sind, wird die Rabatt-Karte von uns mit dem Bar-Einkauf in Zahlung genommen.  
Gesetzlich geschützt.

**Für je 20 Pfg. eine Rabattmarke.**

## Frische neugelegte Eier

Diese Eier sind jedes einzelne Stück absolut frisch als Tee- oder Trinkerei zu verwenden.

Stück **5** Pfg.

Vorzügli che

## Molkerei-Butter, reine Naturbutter.

Pfund **116** Pfg.

## Emmentaler Schweizerkäse

Pfund **100** Pfg.

Feine fette

Fetten saftigen

## Limburger Käse

Pfund **34** Pfg.

## Schweizerkäse

Pfund **80** Pfg.

## F. H. Krause,

Gr. Ulrichstr. 44, Thomasstr. 40, Leipzigerstr. 16, Steinweg 24, Alter Markt 18, Bernburgerstr. 16, Gr. Steinstr. 39, Burgstrasse 7.

## Paul Schäfers Gärtnerei,

Galle a. S., Ludwigstrasse, empfiehlt eine reichliche Auswahl in blühenden u. Blüthenzweigen. Bouquets und Kränze werden sauber und geschmackvoll ausgeführt. Pflanzen-Verpackungen stellen jeder Art.

## Enorm billige Preise!

Empfehle in großer Auswahl:  
Eleg. Jackett-Anzüge in schön. dauerhaft. Stoffen v. 10 M. an.  
Eleg. Jackett-Anzüge in gestreift. u. kariert. Must. v. 12 M. an.  
Eleg. Jackett-Anzüge in Rammo. Gehst. Crepe v. 18 M. an.  
Eleg. Hof-Anzüge in Kammerg.-Stoffen, 1- u. 2-reih. v. 16 M. an.  
Eleg. Hosen in allen Größen, das neueste B. Stoffen, v. 8 M. an.  
Eleg. Knaben-u. Jungenanzüge in mod. Stoffen, v. 2.50 M. an.  
Eleg. Einzelne Jacketts und Westen auffallend billig.  
Sommer-Jacketts, das neueste der Saison v. 12 M. an.

## Arbeiter-Garderoben:

Federhosen, gestr. u. glatt v. 2 M. an  
Arbeitsjacketts von 3 M. an  
Schwere pr. Federh. 4.50 M. an  
Westen, Leibhosen, Hüften v. 1 M. an  
Mantel- u. Pilot- u. 3 M. an  
Blanzell- u. Kalmudjaken von 3 M. an  
Wira-u. Kasinet-Dol. o. 2.50 an  
Bergmannsjacken in Pilot.  
Monteur-Anzüge in Leinen und Pilot von 3 M. an.  
Berkantische des Algerien und Siebigenheiner Kaufmanns.  
Marktplatz gegenüber der  
im roten Turm. **Gustav Reinsch** Apotheke.

## August Peter, Königstraße 19, 8 Minuten vom Bahnhof,

empfehle nur gute Waren und gibt trotz der billigen Preise Rabatt-Sparmarken.

Jahresgemahl	Bfd. 19 Pfg.	Wannen (ohne Kerne 55 Pfg.)	Bakfett	Bfd. 45 Pfg.
Würfelfäuder	23	Wischbrot (mit 7 Weizen)	Wandeln	Bfd. 100, 90 u. 80
Wieser fein, mittel, grob	20	Breihelbrotten, hoch	Hollern	Bfd. 50, 40, 33 u. 25
Weis gut u. meistföndlich	14	Waffeln, hoch	Suttern	Bfd. 33 u. 28
Wandeln - haben	32	Butterbrotter 3 Pakete	Korinthen	Bfd. 34 u. 29
Maccaroni feinst	45	Simberwermelade	Seife täglich frisch	Bfd. 60
Salz, helles Tafel-	9	gar. rein	Mehl Kaiser-Ausg.	Mege 58
Soda, Kristall-	4	3 Frucht-Warmel. vorzüglic.		
Senfgurken harte	18 u. 12	Wrisofen, hoch	Probieren Sie bitte meine	
Saure Gurken	5 Stück 10	Wraunennus (best. Hüß.)	frühdgeronnenen	
Stingurken	Bfd. 22	Wargarine (tabellos)	Kaffee's Bfd. 200, 180, 160,	
Veringe große	3 Stück 20	Wargarine (tabellos)	140, 120 u. 100 Pfg.	
Zaurefohl	Bfd. 6	Wargarine (tabellos)	Kaffee ganz rein	Bfd. 120
Wieserfeinte	3 Stück 10	Wargarine (tabellos)	140, 160, 180, 200, 220 Pfg.	
Wieserfeinte	Bfd. 60	Wargarine (tabellos)	Kaffee-Kaffee vorzüglic.	Bfd. 80
Wrisofen	55	Wargarine (tabellos)	Tea neuester Ernte	1/2 Bfd. 75

Ausverkauf aller Konserven zu herabgesetzten Preisen.

## Bettfedern u. fertige Betten!!

Oberbett, Unterbett und 2 Kissen von 15 M. an.  
**Fertige Bett-Bezüge** von **3.25 M.** an.  
Männer- und Frauen-Hemden in Leinen und Barchent von 1 Mk. an.  
Normal-Wäsche, Blandruck, Gingham,  
Blau Männer-Jacken und Blusen, Baby-Wäsche, Schürzen  
empfehle in großer Auswahl zu billigen Preisen  
**Albert Hammer, Geiststrasse 52.**

## Otto Töpfer,

Galle a. S., Roter Turm 25, Eingangs neben dem Volkswohl rechts i. Treppe, u. verkauft zu besonders billigen Preisen: elegante Herren-Anzüge von 10 M. an, Kinderanzüge, Hosen, Westen, Jacketts, Arbeiterhosen, Schloffer-Jacken und -Hosen, Arbeits- und Sonntagstiefeln und Schuhe für Herren, Damen u. Kinder. Auch getragene Militärhüte und Stiefel, Goldkoffer, Reiserucksack, Handkoffer und Reisekörbe in allen Größen billig, Uhren, Taschings, Revolver, Fahrräder, Brotmaschinen, Petroleum, Koppel u. a. Sachen m.

Bei vorrätigen Stiefeln empfehle ich reichhaltig, Narmagazin **H. Krull, Tischlerei Schmiedestr. 32.**

## Rossfleisch

prima Ware, Gehacktes, Hossbän und Grottenfleisch 35 Pfg. alle Sorten ff. Wurst, jeden Abend warme Würstchen.  
Eckardt's Rosschächtere  
Fährnerhöhe 43 Nähe d. Werkeburgerstr.  
Fleischhändler 5183.

## Wollen Sie

eine wohlmächtige, mehrerliche Kartoffel haben, so kaufen Sie ihren Bedarf **Alter Markt Nr. 6.**

## Möbel-, Spiegel- und Polsterwaren-Magazin

der **Ver. Tischlermstr.**  
Al. Steinstraße 6  
empfehlen ihre Fabrikate zu festen und soliden Preisen.

**Genagelte Kinderstiefeln**  
für 1.95 Mark verkauft  
„Hans Sachs“, Gr. Ulrichstr. 32.

**Briketts** | **Brennholz** | **Häcksel u. Heu**  
fuhrweise frei Gollas, auch zeitweise ab Lager  
fein gespalten und in Bündel gebunden  
in gesunden Qualitäten  
— Brennholzabfälle und Sägespäne —  
empfehle **Conrad Edel,**  
Wiesenstrasse 2, am Hettstedter Bahnhof.  
Brennholzspalterei und Häckselniederei.

## Weissenfels a. S.

Allen Freunden und Bekannten zur Nachricht, daß ich vom 1. April ab die Verwaltung des **Restaurant „Zum Bergkeller“** vis-à-vis der alten Papierfabrik übernommen habe und bitte um recht zahlreichem Besuch. Für gute Speisen und Getränke werde ich stets Sorge tragen.  
Gechachtungsvoll **Robert Scheel, Zigarettenmacher.**

**Zeitz.** Marke **Pfeil!**  
Möbel, Spiegel und Polsterwaren  
empfehle preiswert  
**Rich. Neumann, Tischlerei,**  
Altmacht 8 (Hotel Gerold) Hof.  
Bruckdorfer Briketts vorzügliche Qualität, erhältlich durch die meisten hiesigen Kohlenhandlungen.

# G. Schaible, Möbel-, Spiegel- und Polsterwarenfabrik

Halle a. S., Gr. Märkerstrasse 26 u. 2. neben dem „Ratstellers“  
Alle Polstermöbel werden von mottensicheren Material hergestellt und während der Fertigung durch Patentverfahren gegen Motten geschützt.

**Sportwagen** neueste Muster,  
**Leiterwagen**  
extra starke, laufen Sie am solidesten u. billigsten in der Stellmacherer  
**O. Kutscher, Moritzkirchhof 10.**  
Erfahrte. Räder. Reparaturen.

# Frühjahrs - Angebot!

Schuhwaren <sup>zu enorm</sup> billigen,  
aber streng festen Preisen!



Herren-Schnürstiefel, Wichsleder, starker Arbeitstiefel	4 <sup>50</sup>
Herren-Schnürstiefel, Boxchrom in eleganter Form	8 <sup>90</sup>
Herren-Schnürstiefel, Orig. Goody. Welt hochfeine Ausführung	10 <sup>50</sup>
Herren-Schnallenstiefel, bequemster Stiefel der Gegenwart	5 <sup>90</sup>

Damen-Schnürstiefel, Wichsleder, dauerhafter Strapazierstiefel	4 <sup>50</sup>
Damen-Schnür- und Knopfstiefel, farbig elegante Promenadenstiefel	5 <sup>90</sup>
Damen-Schnürstiefel, Boxchrom moderne, hochelegante Ausführung	7 <sup>80</sup>
Baby-Schuhe, in niedlichen Mustern und reizenden Farben	70 <sup>rr.</sup>

Knaben- und Mädchen-Knopf- und Schnürstiefel

extra starke Strapazierstiefel

22-24	25-26	27-30	31-35
1 <sup>90</sup>	2 <sup>40</sup>	2 <sup>90</sup>	3 <sup>40</sup>

Farbige Schuhwaren in allen Qualitäten und Ausführungen.

## MAX TACK

Bedeutendste Schuhwaren-Fabrik in Strausberg.

52 Gr. Ulrichstrasse, Halle, Gr. Ulrichstrasse 52

### Holzarbeiter-Verband Halle a. S.

Sonnabend den 7. April, abends 8<sup>1/2</sup> Uhr, im „Weißen Hof“, Geiststraße 5  
**Mitglieder-Versammlung.**

**Tagesordnung:** 1. Vortrag: Die Einführung der Erwerbslosen-Unterstützung. Referent: Arbeiterretär, Kollege Belms, Magdeburg. — 2. Verbandstags-Stichwahl zwischen Schmidt-Deßau und Müller-Halle. — 3. Verschiedenes.  
Der außerordentlich wichtigen Tagesordnung halber ist es notwendig, daß alle Mitglieder, auch die der Sektionen erscheinen. Für genügend Sitz wird gesorgt.  
Die Ortsverwaltung.

### Kröllwitz.

Sonntag den 8. April, nachm. 4 Uhr im Lindenhof  
**öffentliche Volks-Versammlung.**

**Tagesordnung:**  
1. Die gegenwärtige politische Lage. Referent: Genosse Schutze-Leipzig.  
2. Freie Diskussion.  
Die Einwohner von Kröllwitz, Lettin u. Umgegend ladet hierdurch zu vollzähligem Besuch ein  
Der Einberufer.

### Erdarbeiter von Halle und Umgegend!

Sonntag den 8. d. Mts., nachmittags 3 Uhr im Englischen Hof, Gr. Berlin 14:  
**Öffentliche Versammlung.**

**Tagesordnung:** 1. Die Löhne der Ausschachtungsarbeiter und das Verhalten des höchsten Magistrats bei Vergebung von Arbeiten. 2. Verschiedenes.  
Zu dieser Versammlung sind auch alle Bauarbeiter, welche am Hochbau arbeiten, im Interesse der Sache zum Erscheinen verpflichtet.  
Der Einberufer.

### Ammendorf.

### Ammendorf.

Verb. d. Fabrik-, Land- u. Hilfsarbeiter u. Arbeiterinnen

Sonnabend den 7. April 1906, abends 8<sup>1/2</sup> Uhr, im „Burgschlösschen“

### Mitglieder-Versammlung.

**Tagesordnung:**  
1. Verschmelzung der Zasthelle Ammendorf mit Halle. 2. Angelegenheiten der Zasthelle. 3. Verschiedenes.  
Der wichtigen Tagesordnung wegen ist es dringend notwendig, daß jeder erscheint.  
Der Vorstand.

### Freidenker-Verein für Halle und den Saalkreis.

Sonntag den 8. April, nachm. 4 Uhr, im Saale des Weissen Ross, Geiststraße 5,

### Jugendfeier

für die aus der Schule entlassenen Kinder der Mitglieder und Anhänger der Freidenker-Bewegung.  
Unter Mitwirkung der Gesangsabteilungen des Arbeiter-Bildungsvereins usw.

**Programm:**  
Lied: Das ist der Tag der Freud' — Prolog. — Aufnahme Lied. — Festrede, gehalten von Redakteur Adolf Thiele. — Heberzeichen von Erinnerungsbüchern an die Kinder der Mitglieder. — Lied: Der Schwur. — Lied: Der Venz erwacht. (Gemeinsamer Chor). — Verschiedene gesungene und deklaratorische Beiträge.  
Zu zahlreichem Besuch ladet ein  
Der Vorstand.

### Gesellschaft „Cäcilia“, Zeitz. Rossfleisch.

Sonntag den 8. April in der „Wilhelmshöhe“  
**grosse humorist. Abend-Unterhaltung.**  
Entrée 30 Pfg. — Anfang 7<sup>1/2</sup> Uhr.  
Robert Hornickel. Der Vorstand.  
Diese Woche wie immer prima Ware bei August Thurm, Reifstraße 10.

### Nietleben.

Sonntag den 8. April, nachmittags 4 Uhr im Gasthof zur Sonne (N. Wray)

### Öff. Volksversammlung

**Tagesordnung:**  
1. Arbeiter und Kirche. Referent: Gen. Fette.  
2. Freie Diskussion.  
Arbeiter von Nietleben und Umgegend! Sorgt für starken Besuch dieser Versammlung. Nur dadurch kann gegen die Verfassungsgelüste protestiert werden. Namentlich die Frauen müssen zum Besuch angehalten werden.  
Der Einberufer.

### Achtung! Dölau. Achtung!

Sonntag den 8. April, nachmittags 4 Uhr im Gasthof zur Dölauer Heide (Inhaber: H. Langrock):

### Öffentliche Gemeindegewähler-Versammlung.

**Tagesordnung:**  
1. Welches Interesse hat die Arbeiterklasse an den bevorstehenden Gemeinderatswahlen.  
2. Freie Diskussion.  
Um zahlreiches Erscheinen der Einwohner von Dölau erludt  
Der Einberufer.

Meiner werten Kundschaft zur gefl. Kenntnisnahme, daß ich seit dem 1. April 1906, Steinweg 31, ein drittes Geschäft eröffnet habe.

Th. Schubert, Dampf-Brotfabrik, Reifstraße Nr. 112.

### Maurer, Maler.

Größtes Lager in sämtlichen Pinseln für Kunst und Industrie. Billigste Preise. Albert Kunemann, Leipzigerstrasse 25. Telefon 2869.